



KBS

Das Partnernetzwerk
für Brandenburg

Kontakt- und Beratungsstelle zur Begleitung der EU-Fonds



Informationsveranstaltung zum ELER

Die Verwaltungsbehörde zur Umsetzung des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) in Brandenburg informiert

04. Juni 2026



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Das Projekt wird aus Mitteln der Europäischen Union und
des Landes Brandenburg gefördert



Tagesordnung

TOP 1

Präsentation des Durchführungsberichtes des ELER für das Berichtsjahr 2025

Frau Pawlekto - Unternehmen entera

TOP 2

Informationen zum Sachstand der finanziellen Umsetzung und zu den Evaluierungsaktivitäten in der Förderperiode 2023-2027

Frau Dr. Brandl & Frau Dutschke – ELER-Verwaltungsbehörde

TOP 3

Präsentation der aktuellen ELER-Richtlinie zur Förderung von landwirtschaftlichen Unternehmen in benachteiligten Gebieten (Ausgleichszulage)

Frau Albrecht – Referat 33, MLEUV

TOP 4

Präsentation der aktuellen ELER-Richtlinie zur Förderung der Zusammenarbeit von Unternehmen bei der Vermarktung landtouristischer Angebote und Dienstleistungen

Frau Zimmer – Referat 31, MLEUV



Jährlicher Durchführungsbericht 2025

über die Umsetzung des
Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum
Brandenburgs und Berlins 2014 – 2022 (EPLR)

Informationen über die Durchführung des Programms

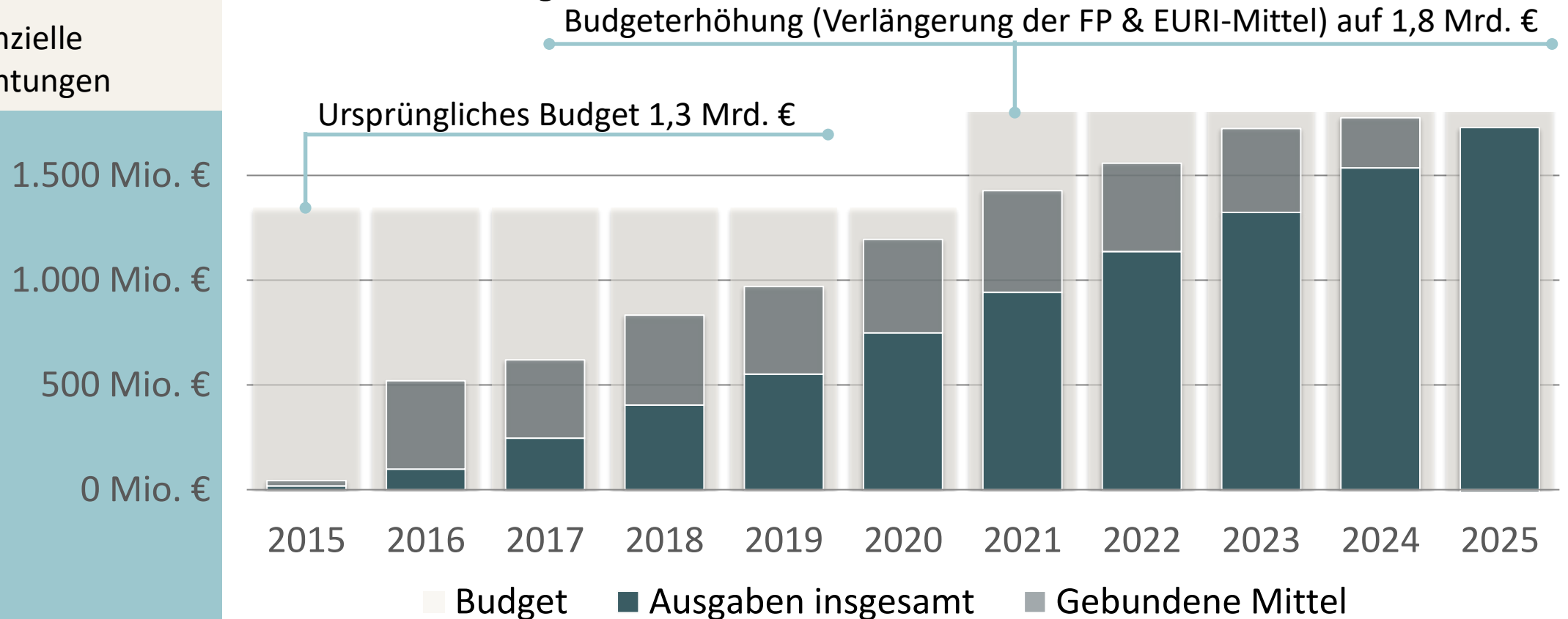
2025: 10. Änderung des EPLR

→ 11. Version des Programms

→ u.a. Finanzielle Umschichtungen

Rund **192 Mio. €** im letzten Programmjahr verausgabt

Übersicht der seit 2015 ausgezahlten öffentlichen Mittel, dem Stand der bewilligten Mittel und der Budgets



Informationen über die Durchführung des Programms

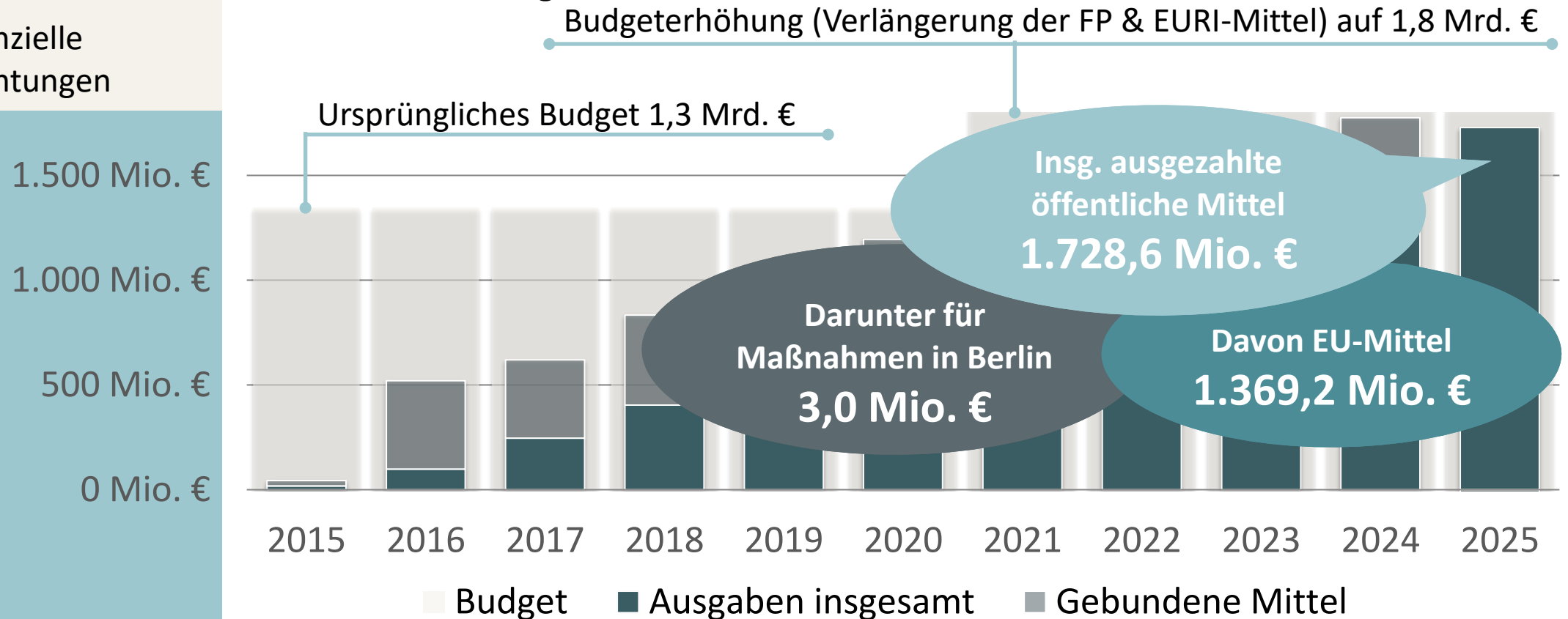
2025: 10. Änderung des EPLR

→ 11. Version des Programms

→ u.a. Finanzielle Umschichtungen

Rund **192 Mio. €** im letzten Programmjahr verausgabt

Übersicht der seit 2015 ausgezahlten öffentlichen Mittel, dem Stand der bewilligten Mittel und der Budgets



Verteilung der ausgezahlten öffentlichen Mittel auf unterschiedliche **Maßnahmenswerpunkte**

Wofür wurden die öffentlichen Mittel eingesetzt?

Wiederherstellung, Erhaltung und Verbesserung der Ökosysteme und Förderung der **Kohlenstoff-Speicherung** in der Land- und Forstwirtschaft – **1.027,3 Mio. €**

dar. Forstwirtschaft –

107,7 Mio. €

dar. Investiver Naturschutz –

124,8 Mio. €

Technische Hilfe – **45,6 Mio. €**

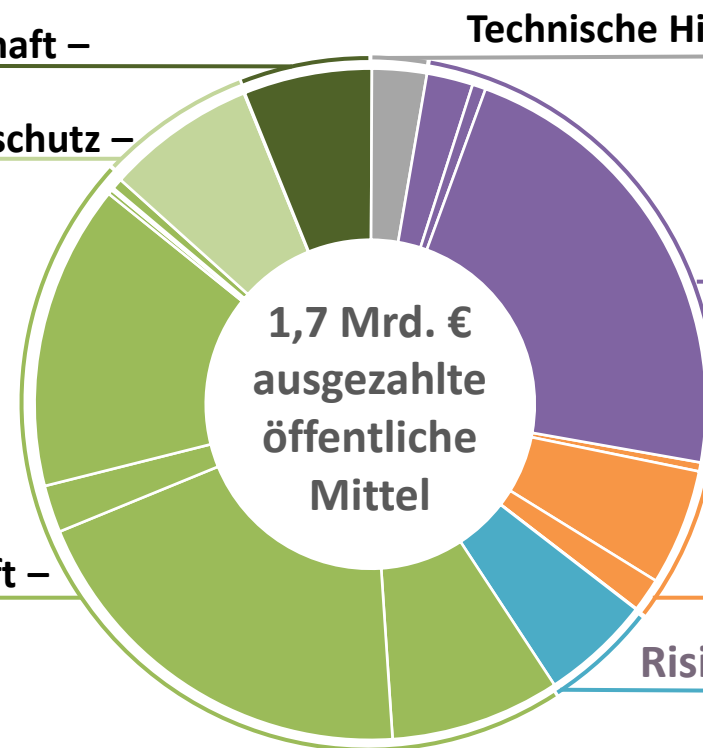
Förderung der **lokalen Entwicklung** in ländlichen Gebieten – **434,1 Mio. €**

Verbesserung der **Wettbewerbsfähigkeit** der Land- und Forstwirtschaft – inkl. **Diversifizierung** – **133,0 Mio. €**

Risikovorsorge – **91,7 Mio. €**

dar. Landwirtschaft –

794,9 Mio. €



Gesetzte Ziele und Zielerreichung

Was wurde erreicht?



Förderung von Wissenstransfer und Innovation

Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit

Risikoversorge

... darüber hinaus
→ 279 Vorhaben Bildung und Qualifizierung
→ 51 Exkursionen und Betriebsbesuche

150%

100%

50%

0%

Ziel

IST – 60,3
Mio.€



SOLL – Ausgaben für Bildungs-, Beratungs- und Kooperationsmaßnahmen betragen 67 Mio. € öffentlichen Mittel

IST – 114
Kooperationen



SOLL – Unterstützung von 239 Kooperationsvorhaben

IST – 23.590
TeilnehmerInnen



SOLL – 13.800 SchulungsteilnehmerInnen an Bildungsmaßnahmen

IST – 924
unterstützte Betriebe



SOLL – Unterstützung von 950 landwirtschaftlichen Betrieben bei Investitionen in die Umstrukturierung od. Modernisierung

IST –
18.031 ha



SOLL – Schutz von 21.885 ha vor Hochwasser

Gesetzte Ziele und Zielerreichung

Wiederherstellung, Erhaltung und Verbesserung der Ökosysteme

Förderung der Kohlenstoff-Speicherung

Was wurde erreicht?



125%

100%

75%

50%

25%

0%

Ziel

IST – 293.354 ha



IST – 3.582 ha

IST – 129.934 ha

IST – 128.487 ha

IST – 1.236 ha

SOLL – 364.681 ha

Verbesserung der biologischen Vielfalt auf landwirtschaftlichen Flächen

SOLL – 10.375 ha

Verbesserung der biologischen Vielfalt im Wald

SOLL – 232.570 ha

Verbesserung der Wasserwirtschaft auf landwirtschaftlichen Flächen

SOLL – 231.570 ha

Verbesserung des Bodens auf landwirtschaftlichen Flächen

SOLL – 1.000 ha

Verbesserung der Kohlenstoffspeicherung auf landwirtschaftlichen Flächen

... darüber hinaus

→ 135 investive Naturschutzvorhaben

→ 604 Forst-Beratungen

Gesetzte Ziele und Zielerreichung

Erleichterung der Diversifizierung

Förderung der lokalen Entwicklung

Was wurde erreicht?



150%

100%

50%

0%

IST – 11,5
Arbeitsplätze

Ziel

IST – 515 Arbeitsplätze

SOLL – Schaffung von 7
neuen Arbeitsplätzen

SOLL – Schaffung 367 neuer
Arbeitsplätze in unterstützten LEADER-
Projekten

... darüber hinaus

→ über 280 mit EURI-Mitteln unterstützte Investitionen in u.a. Freizeitinfrastruktur, Basisdienstleistungen, kleine Infrastrukturen

→ Ca. 1.700 LEADER-Projekte

A background image of a cobblestone street in a village, with a thought bubble in the upper left corner containing the text 'Was bisher geschah...'.

Durchgeführte Bewertungstätigkeiten

Die EvaluatorsInnen begleiten die Umsetzung seit Programmbeginn

- Beraten die Verwaltungsbehörde bei ad-hoc Themen
- Beraten zu Indikatoren und der Datenerfassung
- Austausch mit an der Förderung beteiligten Fachreferaten im Ministerium, den Landesämtern sowie der ILB
- Führen Interviews mit Vorhabenträgern und Umfragen mit Teilnehmenden durch
- Intensive Datenanalysen der zur Verfügung stehenden Monitoringdaten
- Recherchen zu externen Einflussfaktoren auf die Förderung und deren Wirkung

Rund 20 Berichte zu unterschiedlichen Fragestellungen (Ausschnitt)

- LEADER
- Tiergerechtigkeit
- Innovationsförderung
- Beiträge der Grünland-Förderung zur Biodiversität
- Fallstudien-Bericht zu Wald-Maßnahmen
- Lessons-Learnt
- Auswertung HNV-Erfassung

Durchgeführte Bewertungstätigkeiten

2025 Fokus auf Ex-Post Bewertung

Was noch kommt...

- Beantwortung von 15 gemeinsamen Bewertungsfragen zu den Schwerpunktbereichen
 - U.a. Beitrag zum Wissensaufbau, zur Verbesserung der Wirtschaftsleistung landwirtschaftlicher Betriebe, zur Risikovorsorge, zum Erhalt natürlicher Ressourcen, zum Klimaschutz, zur Entwicklung in ländlichen Gebieten
- Beantwortung von 2 gemeinsamen Bewertungsfragen zu anderen Programmaspekten
 - Synergien
 - Technischer Hilfe
- Beantwortung gemeinsamer Bewertungsfragen zu übergeordneten Zielen auf Unionsebene
 - Kernziele der Europa 2020 Strategie (Beschäftigung, Forschung & Entwicklung, Bildung, Klima & Energie, Armutsbekämpfung)
 - Beitrag zum Erreichen der EU-Biodiversitätsstrategie
 - Beitrag zu den Zielen der GAP-Strategie (Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft, nachhaltige Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen, ausgewogene räumliche Entwicklung der ländlichen Wirtschaft/Gemeinschaften)



Maßnahmen, die **Qualität und Effizienz** betreffen

Programmsteuerung und Umsetzung

- Vorbereitung und Abstimmung von insgesamt 10 Programmänderungen (10. Änderung 2025)
- Sicherstellung der ordnungsgemäßen Umsetzung der ELER-Förderung
 - Konsolidierung und Optimierung des ELER
 - Berücksichtigung veränderter Rahmenbedingungen (Covid-19 Pandemie, Rahmengesetzgebung)
 - Sicherung eines reibungslosen Mittelabflusses
- Vorbereitung des Übergangs zur neuen Förderperiode bzw. zum GAP-Strategieplan
- Monitoring, Evaluation und Berichterstattung
 - Erstellung jährlicher Durchführungsberichte
 - Aufbau und Weiterentwicklung des Monitoringsystems FeMon BB

Zusammenarbeit und Beteiligung

- 29 Begleitausschusssitzungen (3 Sitzungen 2025)
- Einbindung von Wirtschafts- Sozial- und Umweltpartnern
- Durchführung von Informationsveranstaltungen, ELER-Jahrestagung und Fachdialogen



Maßnahmen, die **Qualität und Effizienz** betreffen

Aktivitäten auf EU- und Bundesebene

- Laufende Abstimmung mit der Europäischen Kommission (GD AGRI)
- Teilnahme an jährlichen Review- und Jahresgesprächen mit der EU-Kommission
- Vertretung Brandenburgs/Berlins in Bund-Länder-Gremien (PKR/SPKR)
- Mitwirkung an der Weiterentwicklung der GAP-Förderung

Gremien auf Landesebene

- Koordination der Förderakteure und Fachreferate
- Arbeitsgruppe ELER
- Begleitung der Ex-Post Evaluation
- Steuerung von Programmentwicklung und Förderinstrumenten

Unterstützungsangebote & Schulungen

- Einrichtung der ELER-Vergabeberatung (2020)
 - 2025 an 5 Tagen Vergabeworkshops
- Regelmäßige Schulungen der VB-Mitarbeitenden
 - EU-Förderverfahren, IT- und Fachanwendungen, Projektmanagement

Maßnahmen zur Umsetzung der technischen Hilfe und zur Erfüllung der Anforderungen an die Öffentlichkeitsarbeit (PR)

Kontinuierliche Kommunikationsinstrumente

- ELER-Website und Microwebsite „eler-echt-einfach.de“ und „IhrWaldbrauchtZukunft.de“
- Newsletter „ELER-News“ seit 2015
- Projekte des Monats mit begleitender Pressearbeit
- Begleitbroschüren, Kalender und Informationsmaterialien
 - 2025: Bilanz-Broschüre „ELER-Förderung trägt Früchte“



Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen

- Wanderausstellungen („LebensWert-Land“, „Zuhause in Brandenburg“, 2025: „ELER. Euer Land. Euer Projekt. Europas Beitrag“)
- Abschlussveranstaltung zur (bisher längsten) Förderperiode 2014-2022 auf Schloss Ribbeck
- Europa-Fest in Potsdam, Brandenburg-Tag in Finsterwalde

Digitalisierung der Kommunikation

- Videoformate und Projektfilme seit 2017
- Kampagne #BrandenburgDaGehtWas
- Social-Media-Aktivitäten und digitale Informationsangebote

ELER.
LebensWert Land.



Maßnahmen zur Umsetzung der technischen Hilfe und zur Erfüllung der Anforderungen an die **Öffentlichkeitsarbeit (PR)**

Kontinuierliche Kommunikationsinstrumente

- ELER-Website und Microwebsite „eler-echt-einfach.de“ und „IhrWaldbrauchtZukunft.de“
- Newsletter „ELER-News“ seit 2015
- Projekte des Monats mit begleitender Pressearbeit
- Begleitbroschüren, Kalender und Informationsmaterialien
 - 2025: Bilanz-Broschüre „ELER-Förderung trägt Früchte“

Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen

- Wanderausstellungen („LebensWert-Land“, „Zuhause in Brandenburg“, 2025: „ELER. Euer Land. Euer Projekt. Europas Beitrag“)
- Abschlussveranstaltung zur (bisher längsten) Förderperiode 2014-2022 auf Schloss Ribbeck
- Europa-Fest in Potsdam, Brandenburg-Tag in Finsterwalde

Digitalisierung der Kommunikation

- Videoformate und Projektfilme seit 2017
- Kampagne #BrandenburgDaGehtWas
- Social-Media-Aktivitäten und digitale Informationsangebote

www.eler.brandenburg.de
→ Veröffentlichungen →
Evaluierungen/Berichte

Zum Nachlesen

Jährliche Durchführungsberichte

- Offizielle Berichterstattung an die EU-Kom
- Inkl. tabellarischer Berichterstattung zu Zielen und Zielerreichung

Bürgerinfo

- Ausgewählte Themen aus den jährlichen Durchführungsberichten
- Übersicht über die Leistungen des ELER in Kurzform (ca. 8 Seiten)

Evaluationsberichte

- Berichte zur Umsetzung und Wirkung einzelner Maßnahmen
- Berichte zu spezifischen Fragestellungen



ELER.
LebensWert Land.



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Die Bilder auf den Folien 3, 7 bis 10 sind eigene Aufnahmen von entera, die Bilder auf der Folie 1, 11, 12 und 14 stammen von der ELER-Brandenburg Seite.

ELER-Informationsveranstaltung

am 04. Juni 2026 (Videokonferenz)



Kofinanziert von der
Europäischen Union

TOP 1 - ELER-Förderperiode 2014 bis 2022

TOP 1.1 Jahresdurchführungsbericht 2025

Zeitplanung:

➤ jetziger Stand:

- nach mehrfachen Abfragerunden und Abstimmungen (Fachreferate, Evaluatorin) → Erstellung qualifizierter Entwurfsfassung und Übersendung an EU-KS zur Weiterleitung an gBGA am 01.06.2026

➤ Weiteres Vorgehen:

- Hausleitungsvorlage → qualifiziert Entwurfsfassung und weiteres Vorgehen z.K.
- Beschlussfassung des gBGA zur Genehmigung am 16.06.2026
- weitere Abstimmung zur Klärung von Detailfragen mit einzelnen Fachreferaten
- Erstellung von Bürgerinformation
- Einstellung in SFC bis 30.06.2026

TOP 2 - ELER-Förderperiode 2023 bis 2027

TOP 2.1 - Stand der finanziellen Umsetzung für die FP 2023-2027 per 31.05.2026

➤ **Auszahlungen:**

- Vom Planansatz i. H. v. 715 Mio. Euro ELER Mittel (BB/BE) sind zum Stand 31.05.2026 knapp 78,2 Mio. Euro ELER Mittel (11 %) ausgezahlt.
- Zahlungen liegen in fast allen Förderbereichen vor (mit Ausnahme HWS, Forst, NATURA 2000, AGZ)

➤ **Bewilligungen:**

- bewilligt wurden zum Stand 31.05.2026 knapp 420 Mio. Euro (59 %).
- Im Rahmen der GAP-Förderperiode 2023-2027 sind somit noch knapp 297 Mio. Euro ELER Mittel ungebunden. Auszuzahlen sind noch rund 640 Mio. Euro Mio. Euro ELER Mittel.

TOP 2.2 - Stand der Erarbeitung der ELER-Fördervorschriften für die FP 2023-2027

lfd. Nummer	GAP Codierung	Bezeichnung Fördervorschrift für die neue FP ab 2023 (kurz)
1	EL-0101	RL AUKM Klimaschutz und Wasserqualität
	EL-0102	
2 und 3	EL-0103, 0105	RL AUKM Biodiversität und Bodenschutz*
	EL 0110 (neu)	(einschl. RL AUKM Kooperative Maßnahmen)
4	EL-0108	*sowie AUKM Ökologischer Landbau
5	EL-0201	RL Ausgleichszahlungen (ab 2026)
6	EL-0301	RL zum Ausgleich von Kosten und Einkommensverlusten für Landwirte in Natura-2000-Gebieten (ab 2026)
7	EL-0403, 0411	RL für einzelbetriebliche Investitionen (EBI) in landwirtschaftlichen Unternehmen inkl. Diversifizierung
8	EL-0401	RL zur naturnahen Entwicklung und dem Schutz von Gewässern
9		RL zur Stärkung des Landschaftswasserhaushalts und für ein nachhaltiges Wassermanagement
10		VV zur Umsetzung von Vorhaben zur naturnahen Entwicklung von Gewässern (ELER-VV-GewSan)
11		VV Wassermanagement
12	EL-0402	VV zur Gewährleistung und Verbesserung des Hochwasserschutzes (VV HWS)
13	EL-0407	RL für die Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen (Forst-RL)
14		VV Forst-Landeswald
15	EL-0408	RL für die Förderung des natürlichen Erbes und des Umweltbewusstseins (inkl. MPL)
16	EL-0701 EL-0802	VV zur Förderung des Naturerbes (BB) inkl. MPL
17	EL-0501	RL Junglandwirteförderung
18	EL-0701	RL Zusammenarbeit Netzwerke, Kooperationen, regionale Wertschöpfung
19		RL für die Förderung landtouristischer Angebote und Dienstleistungen
20	EL-0702	RL für die Förderung von Projekten im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft (EIP)
21	EL-0703	RL für die Förderung der ländlichen Entwicklung im Rahmen von LEADER
22	EL-0801; EL-0802	Beratungs-RL
23	EL 0801	Beratungsfortbildungs-RL (Befori)
24	EL-0802	RL zur Förderung der Berufsbildung im ländlichen Raum
25		VV Technische Hilfe

	In-Kraft-getreten
	ressortexterne Abstimmung
	ressortinterne Abstimmung

TOP 2.3 – 5. GAP-SP Änderungsantrag 2026

➤ 5. GAP-SP Änderungsantrag

- Notifizierung (nicht strategische Änderung): Nationale Umsetzung des GAP-Vereinfachungspakets der EU (Omnibus III – zum 01.01.2026 in Kraft getreten)
- Am 06.03.2026 Abfrage des BMELH zu einer strategischen Änderung zur Umsetzung des anstehenden EU-Weinpakets gestartet (BB/BE nicht betroffen, da Sektorprogramm Wein nicht angewählt)
- Stellungnahme des BGA-NSP zum 5. GAP-SP Änderungsantrag (Notifizierung und strategische Änderung) am 25.03.2026 erfolgt
- Einreichung bei der KOM zu Anfang Juni geplant



TOP 2.3 – 6. GAP-SP Änderungsantrag

➤ 6. GAP-SP Änderungsantrag

- Regulärer, strategischer Änderungsantrag im Jahr 2026
- Wirksam mit Genehmigung durch KOM ab November 2026 und damit ab EU-HHJ 2027 (16.10.2026 bis 15.10.2027)
- Bedarfsabfrage des BMLEH liegt mit Frist zum 09.06.2026 vor
- Abfrage intern im MLEUV zu Änderungsbedarfen bereits nach letzter AG ELER erfolgt, derzeit Aktualisierung der internen Abfrage im Rahmen der Bedarfsabfrage BMLEH bis zum 03.06.2026
- Interne Abfrage hat fast ausschließlich finanzielle Umschichtungsbedarfe ergeben
- Ab dem 04.06.2026 Auswertung der finalen Bedarfsmeldungen und kurzfristige Vorbereitung einer LV zur Entscheidung über Verteilung der frei werdenden Mittel aufgrund der Minderbedarfe
- Zeitschiene: Beteiligung des BGA-NSP zur Sitzung in Bad Reichenhall am 08.07.2026 geplant

grundlegende Änderung in Ziffer IV.2.5 Satz 2:

Im begründeten Ausnahmefall kann das Budget der jeweiligen Auswahlrunde auf Antrag des zuständigen Fachbereiches bei der Verwaltungsbehörde nach erfolgter Veröffentlichung aufgestockt werden, ~~wenn eine Katastrophensituation (z.B. in Form von widrigen Witterungsverhältnissen) vorliegt.~~

TOP 3 – Förderperiode ab 2028

TOP 3 – Informationsveranstaltung FP ab 2028

→ Informationsveranstaltung

zur Förderperiode 2028 bis 2034

- Einladungsschreiben wurde am 03.06.2026 versandt und wird auf der ELER-website eingestellt

<https://eler.brandenburg.de/eler/de/>

Einladung

**Informationsveranstaltung zum Stand der Vorbereitung der
Förderperiode 2028 bis 2034
am 30. Juni 2026**

Sehr geehrte Damen und Herren,

obwohl wir uns noch mitten in der Umsetzung einer aktuellen Förderperiode befinden, steht die Vorbereitung einer neuen europäischen Förderperiode ab 2028 unmittelbar vor uns.

Seit Juli 2025 liegen die Vorstellungen der EU-Kommission zur Ausgestaltung einer neuen Förderperiode 2028 bis 2034 in Form von Verordnungsentwürfen vor.

Der Entwurf für den Mehrjährigen Finanzrahmen der EU weist neue Elemente und neue Schwerpunkte aus. Die EU-Kommission ermuntert die Mitgliedstaaten mit der Erarbeitung eines Nationalen und regionalen Partnerschaftsplanes neue Wege zu gehen und bestehende Flexibilität für einen ganzheitlichen regionalen Förderansatz zu entwickeln.

In den letzten Monaten sind hierzu auf europäischer und nationaler Ebene umfangreiche Überlegungen und Positionen ausgetauscht worden. Eines zeichnet sich ab: Die EU-Förderung soll wieder einmal neu gedacht werden.

Immer wenn sich Neues und Unbekanntes anbahnt, entstehen viele Fragen, bestehen zum Teil Befürchtungen aber vor allem das Bedürfnis nach Informationen und Transparenz.

Diesem Bedürfnis möchten wir mit einer Informationsveranstaltung Rechnung tragen.

Die Verwaltungsbehörden EFRE/JTF, ESF und ELER in Brandenburg möchten mit der Koordinierungsstelle für die EU-Förderung das Neue als Chance für unser Land nutzen.

Wir laden Sie gemeinsam zu einer entsprechenden Informationsveranstaltung

**am 30. Juni 2026
in die Heimvolkshochschule am Seddiner See
Seeweg 2
14554 Seddiner See**

ein.

Erfahren Sie von uns und weiteren Akteuren auf europäischer und Bundesebene, welche Informationen für diese neue Förderperiode vorliegen und welche weiteren Schritte zum Zeitpunkt Ende Juni auf allen Ebenen bis zur Fertigstellung eines nationalen Plans beabsichtigt

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

regionale ELER-Verwaltungsbehörde Brandenburg und Berlin



Kofinanziert von der
Europäischen Union

EUER LAND.
EUER PROJEKT.
EUROPAS BEITRAG.

ELER.

Infoveranstaltung zum ELER

04.06.2026

AGZ ab 2026

MLEUV, Referat 33 - Susann Albrecht

AGZ ab 2026

- Umstellung der Förderung auf Finanzierung über GAP-Strategieplan ab 2026 [gemäß Artikel 71 VO (EU) 2021/2115]
- Intervention EL-0201 Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete
- für Finanzjahre 2027 (KJ 2026) und 2028 (KJ 2027) jeweils 24,5 Mio. Euro für Brandenburg und 73.075 Euro für Berlin geplant (65 % EU-Anteil, Rest GAK)

AGZ ab 2026

- Richtlinie des Ministeriums für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg zur Förderung von landwirtschaftlichen Unternehmen in benachteiligten Gebieten (Ausgleichszulage / AGZ)
- Inkraftsetzungsverfahren läuft
- geplante Geltungsdauer 2026-2027

AGZ ab 2026

Zuwendungszweck

- Beitrag zur dauerhaften Nutzung landwirtschaftlicher Flächen, zur Erhaltung der Landschaft sowie zur Erhaltung und Förderung von nachhaltigen Bewirtschaftungsformen in den benachteiligten Gebieten der Länder Brandenburg und Berlin

Gegenstand der Förderung

- Gewährung einer Ausgleichszulage zum teilweisen oder vollständigen Ausgleich von Einkommensverlusten und zusätzlichen Kosten, die in benachteiligten Gebieten wirtschaftenden Landwirten im Vergleich mit Landwirten in nicht benachteiligten Gebieten entstehen

AGZ ab 2026

Zuwendungsempfänger

- aktive Betriebsinhaber / aktive Landwirte im Sinne des § 8 der GAP-Direktzahlungen-Verordnung (GAPDZV) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit Artikel 3 Nummer 1 der Verordnung (EU) 2021/2115 (wie bei Direktzahlungen)

Zuwendungsvoraussetzungen

- zuwendungsfähig sind landwirtschaftliche Flächen gemäß § 4 der GAPDZV, die in den benachteiligten Gebieten gemäß Artikel 71 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2021/2115 i. V. m. Artikel 32 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 innerhalb der Länder Brandenburg und Berlin liegen

AGZ ab 2026

Zuwendungsvoraussetzungen

- für landwirtschaftliche Flächen in den benachteiligten Gebieten außerhalb der Länder Brandenburg und Berlin wird keine Ausgleichszulage gewährt
- Mindestschlaggröße von 0,3 ha
- für landwirtschaftliche Flächen, die nicht gemäß § 3 der GAPDZV für eine landwirtschaftliche Tätigkeit genutzt werden, wird keine Ausgleichszulage gewährt

AGZ ab 2026

Bemessungsgrundlage

- bewirtschaftete landwirtschaftliche Fläche in benachteiligten Gebieten

Höhe der Zuwendung

- die Ausgleichszulage in den benachteiligten Gebieten beträgt jährlich 25 Euro je Hektar landwirtschaftliche Fläche
- die Bagatellgrenze beträgt jährlich 250 Euro je Antrag

AGZ ab 2026

Sonstige Zuwendungsbestimmungen

- Zuwendungsempfänger haben gem. § 3 des GAP-Konditionalitäten-Gesetzes (GAPKondG) im gesamten Betrieb die Verpflichtungen der Konditionalität nach Anhang III der Verordnung 2021/2115 und der sozialen Konditionalität nach Anhang IV der Verordnung (EU) 2021/2115 einzuhalten

Antragsverfahren

- Antragstellung mit Sammelantrag im Mai (ab 2026 neue FP-Nr.: 3326)

AGZ ab 2026

Bewilligung / Auszahlung

- Bewilligungsbehörde ist das für den Bereich Landwirtschaft zuständige Amt des Landkreises; für Antragsteller / Antragstellerinnen mit Betriebssitz im Land Berlin ist das LELF zuständige Bewilligungsbehörde
- Auszahlung der Mittel erfolgt auf Grundlage des Zahlungsantrages in Verbindung mit dem geprüften Nutzungsnachweis ab dem 1. Dezember

AGZ ab 2026

Vielen Dank!

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung der Zusammenarbeit von Unternehmen bei der Vermarktung landtouristischer Angebote und Dienstleistungen

RL Zusammenarbeit Landtourismus

Zuwendungszweck:

Erschließung von Ressourcen bei der Vermarktung landtouristischer Angebote und Dienstleistungen mit der Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe:

- horizontaler und vertikaler Zusammenarbeit der Akteure in der Landwirtschaft, der Nahrungsmittelkette und des Landtourismus
- Entwicklungspotenziale im ländlichen Tourismus stärker ausschöpfen
- Inwertsetzung regionaler Produkte und touristischer Angebote durch
 - Direktvermarktung,
 - landwirtschaftlich/kulinarisch orientierte Veranstaltungen
 - durch eine kulinarische Profilierung des Landes Brandenburg und seiner Regionen

RL Zusammenarbeit Landtourismus

Fördergegenstand:

Vernetzung von Unternehmen der Landwirtschaft, der Nahrungsmittelkette und anderen Akteuren im ländlichen Raum mit dem Ziel der Zusammenarbeit bei der Vermarktung landtouristischer Angebote und Dienstleistungen

Zuwendungsempfangende:

Überregional tätige Vereine/Verbände

Zuwendungsvoraussetzungen:

- Konzept zur Projektumsetzung eines neuen Vorhabens der Zusammenarbeit bei der Vermarktung landtouristischer Angebote und Dienstleistungen
- Vorhaben mit landesweiter Bedeutung
- Zielgruppe der geförderten Vorhaben sind KMU der Land-, der Ernährungswirtschaft und des ländlichen Tourismus im Land Brandenburg

Bewilligte Vorhaben zum Auswahlstichtag 31.03.2025

Nächster Termin: 30.06.2026

- Vernetzung und Vermarktung landtouristischer Angebote von Brandenburger (Bio-)Betrieben
- Innovative Ansätze für den Pferdetourismus in Brandenburg: Nachhaltige Vernetzung und ganzheitliche Vermarktung via analoge und digitale Plattformen
- Wertschöpfung im Brandenburger Landtourismus - Vernetzung und Vermarktung landtouristischer Angebote - analog und digital 2025-2027

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Michael Kröger

Michael.Kroeger@dgb.de

KBS – Das Partnernetzwerk für Brandenburg
Kontakt- und Beratungsstelle zur Begleitung der EU-Fonds
in Brandenburg

DGB Bezirk Berlin-Brandenburg
Keithstr 1, 10787 Berlin



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Das Projekt wird aus Mitteln der Europäischen Union und
des Landes Brandenburg gefördert

